

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

21.01.1917 - William Shakespeare / August Wilhelm Schlegel (Bearb.): Ein Sommernachtstraum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



67

Sonntag, den 21. Januar 1917.

Zum letzten Male als Abendvorstellung.

Ein Sommernachtstraum.

Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: Hofkapellmeister **Crust Boebe.**

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Ludwig Lindkoff.
Egeus, Vater der Hermia	Hans Ebert.
Dysander,) Liebhaber der Hermia	Walter Liedtke.
Demetrius,)	Paul Schulze.
Philosirat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Ulrich Bettac.
Squenz, der Zimmermann	Kurt Maedcke.
Schnock, der Schreiner	Georg Mandt.
Zettel, der Weber	Heinrich Dejerfeld.
Blaut, der Bälgenflicker	Felix Kroll.
Schnauz, der Kesselflicker	Clemens Adami.
Schluder, der Schneider	Max Malén.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Melby Stollberg.
Hermia, Tochter des Egeus, in Dysander verliebt	Lotte Doerner.
Helena, in Demetrius verliebt	Grete Wessel.
Oberon, König der Elfen	Crust Badekow.
Titania, Königin der Elfen	Klarisse Niemann.
Puck	Eva Bennndorf.
1.) Elfe	Luiße Findeisen.
2.)	Grete Dollinger.
Bohnenblüte,	— —
Spinnweb,	— —
Motte,	— —
Senssamen,	— —
Pyramus,	
Titus,	
Wand,	
Mondschein,	
Löwe,	

Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Mäpeln vorge stellt wird.

Anderer Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parfett	2 " — "	Amphitheater	— " 70 "
1. bis 7. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "
8. bis 10. Reihe	2 " — "		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 23. Januar 1917. **Die schöne Galathee.** Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé. Hierauf: **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballett-Divertissement in 1 Akt von J. Gaspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.